

DE

ANHANG

ZUSAMMENFASSUNG DER EIGENSCHAFTEN EINES BIOZIDPRODUKTS

Imprägniergrund Plus

Produktart(en)

PT08: Holzschutzmittel

Zulassungsnummer: DE-0018562-08

R4BP-Assetnummer: DE-0018562-0000

Kapitel 1. ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. Handelsbezeichnung(en) des Produkts

Handelsname(n)	Imprägniergrund Plus IG-10-Imprägniergrund IT IG-10 Induline IL-150 VP 23541
----------------	---

1.2. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	Name	Remmers GmbH
	Anschrift	Bernhard-Remmers-Str. 13 D - 49624 Löningen Deutschland
Zulassungsnummer	DE-0018562-08	
<i>R4BP-Assetnummer</i>	DE-0018562-0000	
Datum der Zulassung	21/02/2018	
Ablauf der Zulassung	30/04/2026	

1.3. Hersteller des Produkts

Name des Herstellers	Remmers GmbH
Anschrift des Herstellers	Bernhard-Remmers-Str. 13 49624 Löningen Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Remmers GmbH site 1 Bernhard-Remmers-Str. 13 49624 Löningen Deutschland

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	(RS)- α -Cyan-3phenoxybenzyl-(1RS)-cis,trans-3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropanocarboxylat (Cypermethrin)
Name des Herstellers	Arysta LifeScience (former Agriphar S.A.)
Anschrift des Herstellers	Rue de Renory 26 1 B-4102 Ougrée Belgien
Standort der Produktionsstätten	Arysta LifeScience (former Agriphar S.A.) site 1 Gharda Chemical Ltd, D, 1/2, MIDC, Lote Parshuram Tal. Khed Dist. Ratnagiri 415 722 Maharashtra Indien

Wirkstoff	Tebuconazol
Name des Herstellers	LANXESS Deutschland GmbH
Anschrift des Herstellers	Kennedyplatz 1 50569 Köln Deutschland
Standort der Produktionsstätten	LANXESS Deutschland GmbH site 1 Bayer Corp., Agriculture Division, P.O. Box 4913 Hawthorn Road MO 64120-0013 Kansas City Vereinigte Staaten (die)

Wirkstoff	3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)
Name des Herstellers	Troy Chemical Company B.V.

Anschrift des Herstellers	8 Vreeland Road 07932 Florham Park New Jersey Vereinigte Staaten (die)
Standort der Produktionsstätten	Troy Chemical Company B.V. site 1 Industriepark 23 56593 Horhausen Deutschland

Kapitel 2. PRODUKTZUSAMMENSETZUNG UND -FORMULIERUNG

2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung des Produkts

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
(RS)- α -Cyan-3phenoxybenzyl- (1RS)-cis,trans-3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropancarboxylat (Cypermethrin)		Wirkstoff	52315-07-8	257-842-9	0,15
Tebuconazol	1-(4-chlorophenyl)-4,4-dimethyl-3-(1,2,4-triazol-1-ylmethyl)pentan-3-ol	Wirkstoff	107534-96-3	403-640-2	0,797
3-Iod-2-propinylbutylcarbammat (IPBC)		Wirkstoff	55406-53-6	259-627-5	0,5
Hydrocarbons, C10-C13, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, aromatics (2-25%)		Non-nicht wirksamer Stoff		919-164-8	86,49

2.2. Art(en) der Formulierung

XX Sonstige: Gebrauchsfertiges Produkt, Lösungsmittelbasiert

Kapitel 3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE

Gefahrenhinweise	<p>H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.</p> <p>H372: Schädigt die Organe (oder alle betroffenen Organe angeben, falls bekannt)zentrales Nervensystem bei längerer oder wiederholter Exposition (Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht)Inhalation.</p> <p>H410: Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.</p> <p>EUH066: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.</p> <p>EUH208: Contains IPBC. May produce an allergic reaction.</p> <p>EUH210: Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.</p>
Sicherheitshinweise	<p>P101: Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.</p> <p>P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.</p> <p>P260: Dampf nicht einatmen.</p> <p>P264: Nach der Handhabung ... gründlich waschen.</p> <p>P270: Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.</p> <p>P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.</p> <p>P280: Schutzkleidung tragen.</p> <p>P280: Schutzhandschuhe tragen.</p> <p>P301 + P310: BEI VERSCHLUCKEN: Sofort einen Arzt in einem Giftinformationszentrum/Arzt.</p> <p>P314: Ärztliche(n) ärztlichen Rat einholen{0:Rat Hilfe} hinzuziehen, wenn Sie sich unwohl fühlen.</p> <p>P331: KEIN Erbrechen herbeiführen.</p> <p>P391: Verschüttete Mengen aufnehmen.</p> <p>P405: Unter Verschluss aufbewahren.</p>

Kapitel 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN)

4.1. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 1. Streichen

Produktart	PT08: Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Bei diesem Biozidprodukt handelt es sich um eine gebrauchsfertige, lösungsmittelbasierte Formulierung für den vorbeugenden Schutz gegen holzerstörende Pilze, Bläue, Insekten und Termiten. Es wird zum Schutz von Holz der Gebrauchsklassen 2 und 3 verwendet. Verwendung für Nadelholz im Außenbereich ohne Erdkontakt. Eine Endbeschichtung ist erforderlich. Die Endbeschichtung darf kein Film- oder Holzschutzmittel sein.
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	<p>Wissenschaftlicher Name: Sonstige: <i>Aureobasidium pullulans</i> spp. Trivialname: Sonstige: Bläuepilz Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Sonstige: <i>Sclerophoma pithyophila</i> Trivialname: Sonstige: Bläuepilz Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Sonstige: <i>Coniophora puteana</i> Trivialname: Sonstige: Braunfäule Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Sonstige: <i>Gloeophyllum trabeum</i> Trivialname: Sonstige: Braunfäule Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Sonstige: <i>Poria placenta</i> Trivialname: Sonstige: Braunfäule Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Sonstige: <i>Coriolus versicolor</i> Trivialname: Sonstige: Weißfäule Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: <i>Hylotrupes bajulus</i> L. Trivialname: Sonstige: Bockkäfer Entwicklungsstadium: Larven</p> <p>Wissenschaftlicher Name: <i>Reticulitermes</i> sp. Trivialname: Sonstige: Termiten Entwicklungsstadium: keine Daten</p>
Anwendungsbereich(e)	Außenverwendung Verwendung für Nadelholz im Außenbereich ohne Erdkontakt. Es wird zum Schutz von Holz der Gebrauchsklassen 2 und 3 verwendet. Eine Endbeschichtung ist erforderlich. Die Endbeschichtung darf kein Film- oder Holzschutzmittel sein.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Streichen Detaillierte Beschreibung: -
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 150 mL/m ²

	Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: -
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	5, 10, 20 L Dose (unbeschichtetes Blech)

4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

1. Das Holz muss trocken oder halbtrocken sein.
2. Rinde und Bast müssen entfernt werden.
3. Das Biozidprodukt ist gebrauchsfertig und sollte nicht verdünnt werden.
4. Das Biozidprodukt wird durch Streichen verarbeitet.
5. Die Anwendungsmenge ist 150 mL Holzschutzmittel/m² Holz.
6. Nur zur Verwendung durch berufsmäßige Verwender.
7. Das Holz ist nach ca. 12 Stunden bei 20 °C und 65% relative Feuchtigkeit angetrocknet. Hohe Feuchtigkeit und niedrige Temperaturen verzögern die Trocknung.
8. Die Beschichtung mit Lasuren und Decklacken kann dann frühestens nach 24 Stunden erfolgen.

4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

4.1.3. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

1. Beschichteten Overall tragen.
2. Bei der Handhabung des Produkts und der anschließenden manuellen Weiterverarbeitung des behandelten Holzes sind chemikalienresistente Schutzhandschuhe zu tragen (das geeignete Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).
3. Für gute Lüftung sorgen. Fenster und Türen offenhalten (Querlüftung, Luftwechsel mind. 5/h).

4.1.4. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Kapitel 5.3.

4.1.5. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Kapitel 5.4.

4.1.6. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Kapitel 5.5.

4.2. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 2. Vollautomatisiertes Tauchen

Produktart	PT08: Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Bei diesem Biozidprodukt handelt es sich um eine gebrauchsfertige, lösungsmittelbasierte Formulierung für den vorbeugenden Schutz gegen holzerstörende Pilze, Bläue, Insekten und Termiten. Es wird zum Schutz von Holz der Gebrauchsklassen 2 und 3 verwendet. Verwendung für Nadelholz im Außenbereich ohne Erdkontakt. Eine Endbeschichtung ist erforderlich. Die Endbeschichtung darf kein Film- oder Holzschutzmittel sein.
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Aureobasidium pullulans spp.

	<p>Trivialname: Sonstige: Bläuepilz Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Sclerophoma pithyophila Trivialname: Sonstige: Bläuepilz Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Coniophora puteana Trivialname: Sonstige: Braunfäule Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Gloeophyllum trabeum Trivialname: Sonstige: Braunfäule Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Poria placenta Trivialname: Sonstige: Braunfäule Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Coriolus versicolor Trivialname: Sonstige: Weißfäule Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Hylotrupes bajulus L. Trivialname: Sonstige: Bockkäfer Entwicklungsstadium: Larven</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Reticulitermes sp. Trivialname: Sonstige: Termiten Entwicklungsstadium: keine Daten</p>
Anwendungsbereich(e)	<p>Außenverwendung</p> <p>Verwendung für Nadelholz im Außenbereich ohne Erdkontakt. Es wird zum Schutz von Holz der Gebrauchsklassen 2 und 3 verwendet.</p>
Anwendungsmethode(n)	<p>Methode: Sonstige: Vollautomatisiertes Tauchen</p> <p>Detaillierte Beschreibung: -</p>
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	<p>Aufwandmenge: 150 mL/m²</p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: -</p>
Anwenderkategorie(n)	Industrielle Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	5, 10, 20 L Dose (unbeschichtetes Blech)

4.2.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

1. Das Produkt darf ausschließlich in vollautomatischen Tauchverfahren verarbeitet werden, bei denen alle Behandlungsstufen mechanisch ausgeführt werden (sofern die Oberfläche vor dem Transport in das Lager nicht schon trocken ist) und keine manuelle Handhabung notwendig ist, auch dann wenn die behandelten Artikel durch das Tauchbecken zu den Abtropf-/Trockungs- sowie Lagerungsbereichen transportiert werden.
2. Sofern nötig, müssen die zu behandelnden Holzartikel vor und während dem Tauchverfahren vollständig befestigt werden (z.B. mit Befestigungsgurten oder Spanneinrichtungen) und dürfen nicht manuell gehandhabt werden, bis sie an der Oberfläche trocken sind.
3. Das Holz muss trocken oder halbtrocken sein.
4. Rinde und Bast müssen entfernt werden.
5. Das Biozidprodukt ist gebrauchsfertig und sollte nicht verdünnt werden.

-
6. Das Biozidprodukt wird durch vollautomatisiertes Tauchen verarbeitet.
 7. Die Anwendungsmenge ist 10-150 mL Holzschutzmittel/m² Holz.
 8. Nur zur Verwendung durch industrielle Verwender.
 9. Das Holz ist nach ca. 12 Stunden bei 20 °C und 65% relative Feuchtigkeit angetrocknet. Hohe Feuchtigkeit und niedrige Temperaturen verzögern die Trocknung.
 10. Die Beschichtung mit Lasuren und Decklacken kann dann frühestens nach 24 Stunden erfolgen.
 11. Eine Endbeschichtung ist erforderlich.
 12. Die Endbeschichtung darf kein Film- oder Holzschutzmittel sein.

4.2.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

4.2.3. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

1. Beschichteten Overall tragen.
2. Bei der Handhabung des Produkts und der anschließenden manuellen Weiterverarbeitung des behandelten Holzes sind chemikalienresistente Schutzhandschuhe zu tragen (das geeignete Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

4.2.4. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Kapitel 5.3.

4.2.5. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Kapitel 5.4.

4.2.6. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Kapitel 5.5.

Kapitel 5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG¹

5.1. Gebrauchsanweisung

1. Lesen Sie vor der Verwendung immer das Etikett oder das Merkblatt und befolgen Sie alle Anweisungen.
2. Von Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
3. Siehe anwendungsspezifische Anwendungsbestimmungen.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

1. Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
2. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.
3. Bei der Handhabung des Produkts und der anschließenden manuellen Weiterverarbeitung des behandelten Holzes sind chemikalienresistente Schutzhandschuhe zu tragen (das geeignete Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).
4. Unbefugte Personen, Kinder und Haustiere von den behandelten Flächen bis zur Trocknung fernhalten.
5. Behandeltes Holz bis zur Trocknung im Freien oder in gut belüfteten Räumen aufbewahren.
6. Dampf nicht einatmen.
7. Nicht im Innenbereich verwenden, außer für Außenfensterrahmen und Außentüren.

Verwendung vor Ort:

8. Während der Verarbeitung Boden abdecken und verschüttete Mengen aufnehmen.
9. Nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern oder in Wasserschutzgebieten verwenden.

Industrielle Verwendung:

10. Alle industrielle Anwendungsverfahren müssen in einem begrenzten Bereich auf hartem Untergrund mit seitlichen Absperrungen, um ein Auslaufen zu verhindern, und einem Bergungssystem vor Ort (z.B. Auffangwanne).
11. Frisch behandelte Hölzer sind bis zur vollständigen Trocknung auf undurchlässigem, harten Untergrund zu lagern um einen Eintrag in den Boden, das Grundwasser oder Gewässer zu vermeiden bzw. ablaufendes Produkt wiederverwerten oder entsorgen.
12. Das Produkt und Produktreste nicht in Gewässer, den Boden oder die Kanalisation gelangen lassen.
13. Beim Schleifen von behandeltem Holz den Schleifstaub nicht einatmen. Beim Schleifen von behandeltem Holz Atemschutzmaske (Partikelfilter P2) tragen.
14. Das Produkt darf nicht für Holz angewendet werden, das in direktem Kontakt mit Lebens-/Futtermitteln, Lebensmittel-Bedarfsgegenstände oder Flächen, auf denen Lebensmittel verarbeitet werden, kommen kann oder diese verunreinigen kann.
15. Nicht anzuwenden bei Holz, das in direktem Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommt.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Erste-Hilfe-Anweisungen:

1. Allgemeine Informationen: Bei auftretenden Beschwerden oder im Zweifelsfall medizinische Hilfe hinzuziehen. Bei Bewusstlosigkeit nichts in den Mund verabreichen.
2. Nach Einatmen: Keine besonderen Maßnahmen.
3. Nach Berührung mit der Haut: Kontaminierten Kleidungsstücke ausziehen. Keine Lösungsmittel oder Verdünnungen verwenden! Bei anhaltender Hautirritation, Arzt hinzuziehen. Pyrethroide und Pyrethrine können Parästhesie (brennen und prickeln der Haut ohne Hautreizung) verursachen. Bei Fortbestehen der Symptome, einen Arzt hinzuziehen.
4. Nach Augenkontakt: Geöffnete Augen unter fließendem Wasser mehrere Minuten ausspülen.
5. Nach Verschlucken: Betroffene Person ruhigstellen. Mund ausspülen.
6. BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt/... anrufen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt:

7. Verbreitung verhindern (z.B. durch Eingrenzung oder Ölabspernung).
8. Ausgetretenes Material mit geeignetem Aufsaugmittel eingrenzen und zur Entsorgung als gefährlicher Sondermüll in einen gekennzeichneten und abschließbaren Behälter einsammeln. Geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen.

¹Gebrauchsanweisung, Maßnahmen zur Risikominderung und andere Hinweise zur Verwendung, die in diesem Abschnitt aufgeführt sind, gelten für alle zugelassenen Verwendungen.

-
9. Unbeabsichtigtes Ausfließen in das Erdreich, die Kanalisation oder Gewässer vermeiden.
 10. Mit dem unverdünnten Produkt verunreinigter Boden muss als gefährlicher Sondermüll behandelt werden.
 11. Im Fall eines unbeabsichtigten Austretens einer größeren Menge konzentrierten Produkts in das Erdreich, die Kanalisation, das Grundwasser oder Gewässer ist die zuständige Behörde zu informieren.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Maßnahmen zur Abfallbehandlung:

1. Muss gesondert gemäß den geltenden Bestimmungen behandelt werden.
2. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden.
3. Darf nicht in die Kanalisation gelangen.
4. Die angegebenen Abfallschlüssel sind eine Empfehlung aufgrund der bestimmungsgemäßen Verwendung dieses Produkts. Aufgrund der speziellen Verwendung und Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender können unter Umständen auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden. Europäische Abfallkatalog: 03 02 05, andere Holzschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten.
5. Dieses Material muss auf sichere Weise als Sondermüll entsorgt werden.
6. Jegliches während des Auftragens aufgefangene Produkt, das nicht wiederverwendet wird, ist als gefährlicher Abfall sicher zu entsorgen.
7. Nicht benötigtes Produkt NIE über den Abfluss entsorgen.
8. Darf nicht in die Kanalisation entsorgt werden, auch nicht in Regenwasserabflusskanäle.
9. Die Verpackungen und nicht verwendetes Produkt stets gemäß den vor Ort geltenden Vorschriften entsorgen. Wenden Sie sich bei Bedarf an einen Entsorgungsexperten oder eine lokale Behörde.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

1. Die Haltbarkeit beträgt 24 Monate.

Anforderungen an Lagerräume und Gebinde:

2. Eindringen in das Erdreich vermeiden.

Informationen zur Lagerung in allgemeinen Lagerräumen:

3. Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern.

Weitere Informationen über Lagerungsbedingungen:

4. Gebinde in einem gut belüfteten Raum lagern.
5. Im Lagerbereich nicht Rauchen.
6. Lagertemperatur: Raumtemperatur.
7. Vor Frost schützen.

Kapitel 6. SONSTIGE ANGABEN

Der Zielorganismus Termiten kommt in Deutschland nicht in schädlichen Mengen vor. Jedoch ist die Behandlung von Hölzern gegen Termiten in Deutschland zulässig, wenn diese Hölzer für den Export bestimmt sind.

Aufgrund von technischen Mängeln des SPC-Editors muss ich folgende Punkte derzeit an dieser Stelle des SPC auführen:

P501 – Inhalt gemäß lokalen Vorschriften entsorgen.